

Aufgrund der §§ 1 – 4, 8 – 10a und 13a Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634) sowie des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (Gemeindeordnung – GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch Art. 17a Abs. 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (GVBl. S. 335) sowie des Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.08.2007 (GVBl. S. 588, BayRS 2132-1-I), zuletzt geändert durch § 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2017 (GVBl. S. 375) und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung – BauNVO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), erlässt die Stadt Gunzenhausen folgende

Bebauungsplanänderungssatzung

§ 1

Für die Änderung des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes Gunzenhausen „Süd, Teilbaugebiet II“ im Bereich der Grundstücke Flur-Nrn. 1563, 1563/2, 1563/3, 1563/7, 1563/11 und 1563/12, Gemarkung Gunzenhausen (Albert-Schweitzer-Straße/Frauenknechtstraße) gilt der vom Büro Hochreiter und Lechner, Hochbau + Städtebau, Bahnhofplatz 5, 91710 Gunzenhausen, ausgearbeitete Bebauungsplan in der Fassung vom 14.06.2017.

Der geänderte Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung mit Zeichenerklärung und den damit verbundenen textlichen Festsetzungen und Hinweisen sowie der Begründung vom November 2016, zuletzt geändert am 14.06.2017.

§ 2

Die Bebauungsplanänderung tritt mit ihrer Bekanntmachung gemäß § 10 Baugesetzbuch (BauGB) in Kraft.

Gunzenhausen, den

Karl-Heinz Fitz
Erster Bürgermeister